

Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Natascha Kohlen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Arif Tasdelen, Margit Wild SPD,**

Christoph Skutella, Dr. Dominik Spitzer FDP

Aufstockung Fördermittel für das Förderprogramm PflegeSoNah

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert im Haushalt 2021 Mittel für das Förderprogramm PflegeSoNah in ausreichender Höhe bereit zu stellen, damit die bereits eingegangenen Anträge auf Förderung alle positiv beschieden werden können, so sie den Voraussetzungen des Programms entsprechen. Außerdem müssen ausreichend Mittel für neue Projekte in 2021 verfügbar sein. Zusätzlich muss die Nachförderung von Projekten, die 2020 aufgrund nicht ausreichender Mittel nicht berücksichtigt werden konnten, ermöglicht werden.

Begründung:

Das Förderprogramm PflegeSoNah greift eine wichtige Thematik im ländlichen Raum auf. Die große Nachfrage zeigt den erheblichen Bedarf von innovativen Pflegeprojekten außerhalb von großen Städten in Bayern. Leider ist das Programm nur mit 60 Millionen Euro in 2020 ausgestattet. Dies deckt den Bedarf in keinster Weise, weshalb auch viele Anträge abgelehnt werden müssen. Laut der Antwort der Staatsregierung auf eine schriftliche Anfrage der FDP-Fraktion können im Haushaltsjahr 2020 von bisher 95 gestellten Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung lediglich 25 auf einen positiven Bescheid hoffen. Insgesamt wurde zum 10.08.2020 eine Gesamtzuwendungssumme in Höhe von 183,6 Mio. Euro beantragt. Die älteren Menschen im ländlichen Raum brauchen hier eine deutlich stärkere Unterstützung, um auch von modernen und innovativen Pflege- und Wohnformen profitieren zu können.